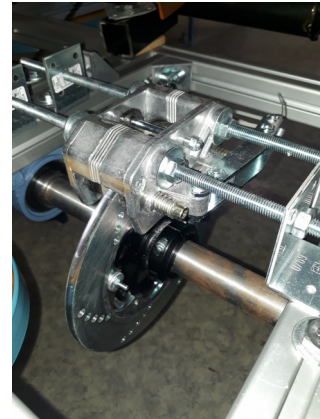
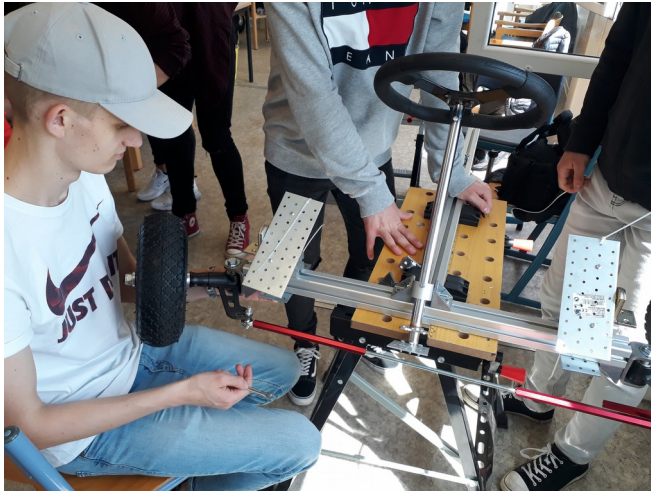


Das AkkuRacer Projekt



Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfsburg veranstaltet nun zum 5. Mal das Projekt „AkkuRacer“. Das Projekt ist ein bundesweiter Schülerwettbewerb, bei dem es sich um Elektromobilität dreht. Die Bundesregierung plant bis zum Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen. Somit arbeiten wir im Sinne der Zukunft!

Das Ziel des Projektes ist es, ein Fahrzeug zu bauen, welches von einem Akkuschauber betrieben wird. Die Teams müssen dabei selber ein Konzept erarbeiten, Baumaterial kaufen und sich um Sponsoren kümmern, damit sie das Material für das selbst entworfene Fahrzeug finanzieren und das Fahrzeug im Anschluss selbständig aufbauen können. Somit sammeln wir Erfahrungen im Bereich Finanzen, Zeitplanung und Teamwork, Fahrzeugkonstruktion und im Umgang mit Werkzeugen.

Während des gesamten Projektes werden wir von Studenten der Ostfalia Hochschule beraten und betreut. Wenn das Fahrzeug fertig ist, können damit die ersten Fahrversuche getätigt und am Tag des Wettbewerbes, welcher am 02.06.2018 auf dem Platz vor dem Phaeno stattfindet, der Jury präsentieren werden.

Die Phoenix-Racer

Wir sind das Team vom Phoenix
Gymnasium Wolfsburg-Vorsfelde und
setzen uns aus drei zehnten Klassen
zusammen. Wir heißen
dementsprechend: **Die Phoenix-Racer!**



Phoenix Racer Wolfsburg

Wir realisieren das Projekt im Rahmen
des Wahlpflichtunterrichts, welcher dreimal in der Woche
stattfindet. Unsere Schule nimmt zum dritten Mal am AkkuRacer-
Projekt teil.



Unser Team aus Rennfahrern, Mechanikern, Ingenieuren und Designern: Jan Ackerman, Daniel Bahrs, Collin Fischer, Florenz Havekost, Sarah-Michelle Henke, Tarek Hohnke, Arndt Hoyck, Kilian Krüger, Jonathan Luge, Noah Rossol, Timm Schneider, Lukas Scholz, Max Schulze, Marvin Tank, Gaetano Gabriele Costantino & Sergio Garate Rossete, welcher nicht mehr das Phoenix Gymnasium besucht.

Unser Lehrkräfte: H. Brandt & A. Gattner

Unsere beratenden Studenten der Ostfalia Hochschule: Jonas, Melina, Mandy, Larissa, Jojo

Unser Fahrzeugkonzept:

Fahrzeuggestell: selbst konstruiert

Motor: Makita Akkuschauber, Leerlauf Drehzahl: 0–550 pro Minute, Drehmoment bis zu 115 Nm

Ansteuerung des Akkuschaubers: Unsere „Mechaniker“ entwickelten folgende Lösung, um das Gaspedal mit dem Power-Knopf zu bedienen: Ein Bowdenzug ist am Gaspedal befestigt und führt über Umlenkrollen zum Akkuschauber. Durch Treten auf das Gaspedal wird dann ein bewegliches Metallblech gegen den Power-Knopf des Akkuschaubers gedrückt.

Grundidee: Für das Fahrgestell benutzen wir Item- Profile, Teile unseres alten Kettcars und Fahrradteile. Die Lenkung bauen wir selbst, indem wir die Lenkstange mithilfe von Achsschenkeln mit den Vorderreifen verbinden. Durch die Hinterachse, welche aus zwei Teilen besteht, wird eines der Hinterräder durch den angebrachten Akkuschauber angetrieben. Das Bremsen erfolgt durch Bremsscheiben, welche am rechten Hinterrad befestigt und mit dem Bremspedal verbunden wird. Der Sitz befindet sich zwischen den beiden Hinterrädern und kann vom alten Kettcar übernommen werden. Die Halterung für diesen muss leicht angeschrägt werden damit der Fahrer gerade sitzt. Die Verkleidung besteht aus leichtem Holz.

Sicherheit: Zu den geforderten Sicherheitsfeatures gehören: eine Hupe, ein Rundumlicht mit integrierter Batterie und ein Helm. Zusätzlich haben wir noch Blinker und Rücklichter.

Fahrer- und Konstrukteurs-Wertung:

Es wird drei verschiedene Renndisziplinen geben, in denen man bis zu 20 Punkte sammeln kann. Weitere Punkte gibt es in den Bereichen Sicherheit, Technik und Design. Außerdem gibt es Punkte auf Öffentlichkeitsarbeit, z. B. auf eine Homepage oder einen Zeitungsartikel.

Die Disziplinen:

Beschleunigung (Schnellste Zeit auf 100 Meter) max. 20 PKT
Parcours (Schnellste Zeit auf dem Slalomparcour) max. 20 PKT
Ausdauer (Längste Fahrzeit ohne Akkuwechsel) max. 20 PKT
Technik und Design (Jury Bewertung) max. 20 PKT
Präsentation des Fahrzeugkonzeptes und des Teams
max. 20 PKT

Die Jury:

Vertreter des Rates der Stadt Wolfsburg
Vertreter der Ostfalia Hochschule
Vertreter der Volkswagen AGs

Photos und Ergebnisse vom Renntag:

Diese werden nach dem Renntag veröffentlicht!